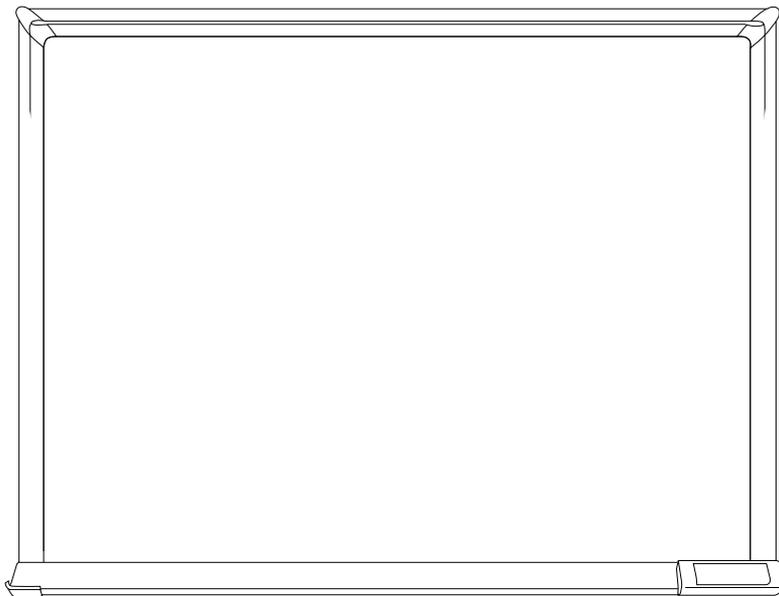


# Liesegang HS 700



Bediener-Handbuch  
User Manual - Mode d'Emploi

Erst lesen, dann das Präsentationsboard anschließen	2
<b>1. Lieferumfang, Zubehör</b>	<b>7</b>
1.1 Entsorgung des Verpackungsmaterials	7
1.2 Befestigung des Boards mit Wandbefestigungshaken	8
<b>2. Einsatzmöglichkeiten des Präsentationsboards</b>	
2.1 Einsatz als konventionelles Whiteboard	9
2.2 Einsatz als elektronisches Whiteboard (PC-Modus)	10
2.2.1 DigitalPen Registration	11
2.2.2 Entfernen der Tinte vom Präsentationsboard	11
2.3 Einsatz als voll-elektronisches digitalisiertes Whiteboard	12
2.3.1 Verwenden des DigitalPen im Projektionsmodus	13
<b>3. Installation der Software für das Präsentationsboard</b>	<b>14</b>
<b>4. DigitalPen und Eraser</b>	
4.1 Stromversorgung von DigitalPen und Eraser	15
4.2 Einlegen der Batterie	15
4.2.1 DigitalPen	15
4.2.2 Eraser	15
<b>5. Die HS Whiteboard-Software</b>	
5.1 Verwenden des Drivers (Treiberprogramms)	16
5.1.1 Fehlerbehebung Auto-Detect	17
5.1.2 Deinstallation des Drivers	18
5.2 Verwenden des Kalibrierprogramms	19
5.3 Software HS Dry Erase	20
5.3.1 Pen Registration	20
5.4 Software HS Multimedia Notepad	21
5.5 Software HS Pen	21
<b>6. Präsentationsboard reinigen</b>	<b>22</b>
<b>7. Fehlersuche und Lösungen</b>	<b>23</b>
<b>8. Service-Hotline</b>	<b>23</b>
Technische Daten	24
Index	26

## **Erst lesen, dann das Präsentationsboard anschließen:**

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, das Produkt seiner Bestimmung gemäß zu handhaben.



### **Warnungen:**

**Bei Nichteinhaltung besteht Todes- oder Verletzungsgefahr.**

---



**Dieses Präsentationsboard  
nur an einem stabilen Ort  
installieren !**

Niemals das Präsentationsboard an einer bröckeligen oder instabilen Wand installieren. Das Präsentationsboard könnte herunter- bzw. umfallen und Verletzungen verursachen.



**Niemals das  
Präsentationsboard  
umbauen !**

Das Präsentationsboard niemals umbauen. Sonst kann es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommen.



**Niemals das  
Präsentationsboard in  
einer feuchten Umgebung  
verwenden !**

Das Präsentationsboard niemals in einer feuchten Umgebung, z.B. dem Badezimmer, oder in der Nähe von Kochherden, Luftbefeuchtern verwenden. Sonst kann es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommen.



**Nur an die angegebene  
Netzspannung anschließen !**

Das Netzteil des Präsentationsboards darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Wechselspannung betrieben werden. Prüfen Sie sofort, ob das mitgelieferte Netzteil mit den am Aufstellungsort vorhandenen Netzsteckdosen übereinstimmt.



**Schutzleiter  
nicht vergessen !**

Nur Verlängerungs-Leitungen bzw. -Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> und Schutzleiter verwenden.



**Erschütterungen vermeiden !**

Wenn das Präsentationsboard herunterfällt oder das Gehäuse beschädigt wird, sofort den Netzstecker ziehen. Wenden Sie sich an einen Fachhändler, der das Gerät überprüft. Falls Sie es in dem Zustand weiter verwenden, kann es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommen.



**Falls eine ungewöhnliche  
Bedingung auftritt**

Tritt bei normaler Verwendung des Präsentationsboards ein ungewöhnlicher Geruch oder Rauch auf, kann es zu Stromschlag u.ä. kommen. Sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich danach an einen Fachhändler, der die notwendige Reparatur ausführen kann. Niemals selbst reparieren, da das gefährlich sein kann.

Nach Auftreten einer Störung das Präsentationsboard nicht mehr verwenden. Sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bitten Sie einen Fachhändler um die notwendige Reparatur des Projektors.

Falls eine Flüssigkeit, z.B. Wasser, in das Innere der Projektionswand gelangt, sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich danach an einen Fachhändler.



**Vorsichtig  
mit dem Netzkabel umgehen !**

Das Netzkabel nicht zerkratzen, nicht beschädigen und nicht verändern. Auch nicht zu stark biegen. Niemals schwere Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen, das Netzkabel nicht erwärmen und niemals am Kabel ziehen. Sonst kann das Netzkabel beschädigt werden, so daß es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommt.

Falls das Netzkabel beschädigt ist (freiliegender Draht, unterbrochener Draht, usw.), ein neues anschließen. Sonst kann es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommen.

Darauf achten, daß das Netzkabel nicht verschmutzt ist und gerade in die Steckdose bis zum Anschlag stecken. Bei einem verschmutzten oder nicht richtig angeschlossenen Netzkabel kann es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommen.



**Niemals das Präsentationsboard  
unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen !**

Niemals das Präsentationsboard unbeaufsichtigt eingeschaltet oder Kinder damit spielen lassen, da eine ungewöhnliche Bedingung eintreten und es zu Feuer, Stromschlag usw. kommen kann.



## **Vorsicht !**

**Bei Nichteinhalten besteht Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.**

---



### **Vorsicht beim Tragen des Präsentationsboards !**

Wenn Sie diese Präsentationswand von einem Ort zum anderen bringen wollen, unbedingt den Netzstecker ziehen und alle externen Anschlüsse trennen. Sonst können die Kabel beschädigt werden, was eventuell zu Feuer, Stromschlag, u.ä. führt. Den Projektor unbedingt abkühlen lassen.



### **Hohe Temperaturen meiden !**

Niemals das Präsentationsboard im Freien verwenden. Direktes Sonnenlicht und die Nähe von Heizgeräten meiden. Sonst könnten Gehäuse, Schreibfläche und andere Teile Schaden nehmen.



### **Reinigen der Projektionswand !**

Behandeln Sie das Präsentationsboard wie jedes andere Gerät. Vermeiden Sie harte Stöße und Fallenlassen. Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker.

Das Gehäuse kann mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch und milden Haushaltsreinigern gesäubert werden. Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in das Geräteinnere. Niemals Lösungsmittel, aggressive oder scheuerndes Reinigungsmittel verwenden.



### **Das Netzkabel sorgfältig behandeln !**

Niemals das Netzkabel in die Nähe eines Heizgerätes bringen. Die Isolierung des Netzkabels könnte schmelzen, wodurch es zu Feuer, Stromschlag u.ä. kommen kann.

Niemals den Netzstecker mit nassen Händen einstecken. Sonst könnte es zu einem Stromschlag kommen.

Niemals am Kabel ziehen, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden soll. Sonst könnte das Netzkabel Schaden nehmen und Feuer, Stromschlag u.ä. verursachen. Unbedingt den Netzstecker festhalten, wenn er aus der Steckdose gezogen werden soll.



**Wenn das Präsentationsboard für längere Zeit nicht verwendet werden soll...**

Unbedingt den Netzstecker ziehen, wenn das Präsentationsboard für längere Zeit nicht verwendet werden soll.



**Das Präsentationsboard niemals an einem feuchten oder staubigen Ort aufstellen !**

Das Präsentationsboard niemals an einem feuchten oder staubigen Ort aufstellen. Anderenfalls kann es zu Feuer, Stromschlag usw. kommen. Das Präsentationsboard niemals an einem Ort aufstellen, an dem er Dampf, Ölen usw. ausgesetzt ist. Die Nähe von Kochherd, Luftbefeuchter usw. meiden. Anderenfalls kann es zu Feuer, Stromschlag usw. kommen.



**Darauf achten, daß die richtigen Batterien verwendet werden!**

Nur die für die DigitalPen angegebenen Batterien verwenden. Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden. Anderenfalls kann es zu Feuer und Verletzungen aufgrund eines Berstens der Batterien oder eines Austritts von Flüssigkeit kommen.

Die Batterien immer mit der richtigen Polung + und - in den Pen einsetzen. Bei falsch eingesetzten Batterien kann es zu Verletzungen und Beschädigungen kommen, aufgrund eines Berstens der Batterien oder eines Austritts von Flüssigkeit.

## **1. Lieferumfang, Zubehör**

Die Verpackung enthält folgende Teile:

- 1 Präsentationswand
- 1 Wandbefestigung
- 4 DigitalPens und Ersatz-Eraser-Pads
- 8 Batterien
- 8 Whiteboard-Marker
  
- 1 Eraser und Ersatz-Pads
- 1 Flasche Reinigungsmittel
  
- 1 RS-232-Verbindungskabel
- 1 Netzteil mit Netzkabel
- 1 CD-ROM mit Anwendungs-Software
- 1 Bediener-Handbuch

Folgendes Zubehör ist lieferbar:

Set mit vier Whiteboard-Markern, Anschluß-Set für Macintosh, rollbares Bodenstativ

**Hinweis:**

Die CD-ROM enthält ausführliche Informationen zur Bedienung der Anwendungs-Software.

**Achtung:**

Das Präsentationsboard besitzt ein elektronisches Mehrbereichs-Netzteil mit automatischer Umschaltung. Er darf nur an 100 - 130 V oder 200 - 240 V Wechselspannung mit einer Frequenz von 50 Hz bis 60 Hz betrieben werden. Das Gerät darf nur an einem ordnungsgemäß installierten Netz mit Schutzleiter angeschlossen werden. Prüfen Sie sofort, ob das mitgelieferte Netzanschlußkabel mit den am Aufstellort vorhandenen Netzsteckdosen übereinstimmt. Sollten Sie bei Betrieb im Ausland ein abweichendes Netzkabel benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

### **1.1 Entsorgung des Verpackungsmaterials**

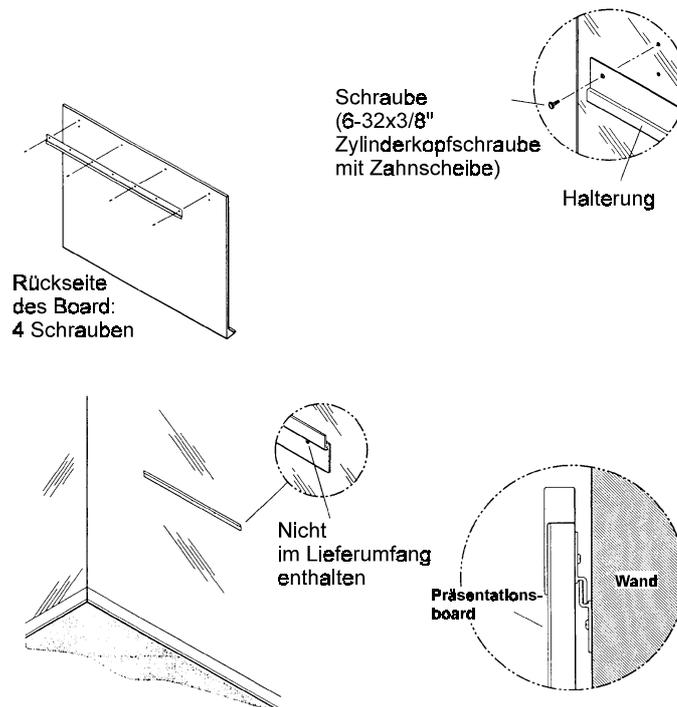
Die Transportverpackung besteht aus Materialien, die als Papier und Pappe entsorgt werden können.

Die Papierfabriken, die im Verein zur Förderung der Interessen der Hersteller von Wellpappenroh papier aus Altpapier e.V. vertreten sind, haben sich verpflichtet, diese mit RESY-Symbol gekennzeichnete Transportverpackung von den Entsorgern / Interseroh abzunehmen und sie stofflich zu verwerten.

**Anmerkung:** Die Transportverpackung bietet optimalen Schutz für das Produkt und sollte für einen Weiterversand o.ä. aufbewahrt werden.

## 1.2 Befestigung des Präsentationsboards mit den Wandbefestigungshaken

Mit dieser Version erhalten Sie zwei Wandbefestigungshaken. Befestigen Sie einen dieser Haken mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben an der Rückseite des Präsentationsboards. Befestigen Sie den anderen Befestigungshaken an einer Wand, wo Sie das Präsentationsboard wie nachstehend gezeigt aufhängen wollen.



## 2. Einsatzmöglichkeiten des Präsentationsboards

Das Präsentationsboard ist drei Whiteboards in einem. Es bietet Ihnen drei verschiedene Einsatzmöglichkeiten.

- **Konventionelles Whiteboard** (trocken abwischbar). Ohne das Board an einen Computer oder Projektor anschließen zu müssen, können Sie es wie ein normales Whiteboard verwenden.

- **Elektronisches Whiteboard**. Wenn Sie das Board ohne einen Projektor an einen Computer anschließen, können Sie alle Ihre Aufzeichnungen im Computer speichern und ausdrucken.

- **Voll-elektronisches digitalisiertes Whiteboard**. Wenn Sie das Board an einen Computer und einen Daten-Video-Projektor anschließen, haben Sie vollen Zugang zu allen Ihren Computer-Programmen, einschließlich den speziellen Whiteboard-Anwendungen der mitgelieferten Software.

### 2.1 Einsatz als konventionelles Whiteboard

Sie können jeden der mitgelieferten bzw. jeden nicht-permanenten Whiteboard-Marker und einen Standard-Dry-Eraser verwenden.

## 2.2 Einsatz als elektronisches Präsentationsboard (PC-Modus)

**Bereiten Sie die DigitalPens vor.** Grundinformationen:

- *Jeder Halter für DigitalPens besitzt eine eigene elektronische Kennung, an der das Board erkennt, welchen Marker Sie verwenden.*
- *Das Board wird mit vier Markern ausgeliefert, die jeweils mit einer Nummer und einer Farbe gekennzeichnet sind. 1 für Schwarz, 2 für Rot, 3 für Grün und 4 für Blau.*
- *Wenn Sie den Marker mit der richtigen Farbe in den Halter für DigitalPens einsetzen, erkennt das Board automatisch, welche Farbe Sie gerade verwenden.*

Bestandteile des DigitalPen:

- *Marker: Mit den Markern wird echte Tinte auf das Präsentationsboard (oder auf eine beliebige andere Schreibunterlage) aufgetragen.*
- *Halter für Marker: Dies ist ein hohler Behälter für einen Marker. Der Docht des Markers schaut am Ende des Halters heraus, so daß Sie auf das Präsentationsboard schreiben können. Der Halter enthält eine Übertragungsspule in seiner Spitze, so daß das Board beim Schreiben mit einem Marker auch das elektronische Signal aufnimmt und Sie das Geschriebene auf Ihrem Computer speichern können.*
- *Elektronischer Penschaft: Dieser Schaft enthält die elektronischen Schaltungen, die AAA-Batterie und die Übertragungsspule des Erasers am DigitalPen. Dieser Schaft überträgt das Signal zum Präsentationsboard.*

1. Ziehen Sie unteren Teil (Halter) und oberen Teil (Schaft) des DigitalPen auseinander. Legen Sie in den oberen Teil eine Batterie ein (siehe auch Abschnitt 4.2). Dann legen Sie einen Marker mit der Farbe entsprechend der Codierung des Pens ein und fügen Sie den DigitalPen wieder zusammen. Die Kappe des Pens brauchen Sie in diesem Modus nicht. Die Pens sind nun einsatzbereit.
2. Schließen Sie das Board mit dem mitgelieferten seriellen Standard RS232-Kabel an den COM1- oder COM2-Anschluß Ihres PC an.
3. Schließen Sie den abgerundeten Stecker des Stromkabels an das Board an. Stecken Sie anschließend das Adapterende des Steckers in eine Steckdose. Schalten Sie das Board mit dem Ein/Aus-Schalter ein. Es ertönen als Bestätigung einige Signale.
4. Schalten Sie Ihren Computer ein und installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM. Siehe Abschnitt 3. Wählen Sie aus dem Startmenü „HS Whiteboard“.
5. Wählen Sie „Driver“, dann „Dry-Erase“. Wählen Sie anschließend „Screen“. Daraufhin erscheint in leerer Bildschirm, auf dem alle Notizen angezeigt werden, die Sie mit Ihren DigitalPen auf der Schreibfläche des Boards machen.

Ein Klick mit der Maus auf der Schreibfläche des Boards öffnet das Fenster „Tools“.

Verwenden Sie die Tastatur des Boards, um den Bildschirm zu sichern (SAVE), zu sichern und zu löschen (SAVE&CLEAR), den Bildschirminhalt zu löschen (CLEAR) oder auszudrucken (PRINT).

**Hinweis:** Gespeicherte Bildschirmdateien finden Sie als Datei in der Regel im Ordner „Hitachi“, Unterordner „Driver“, Unterordner „Dry-Erase“ (gespeichert nach Tagesdatum und Nummer).

### 2.2.1 DigitalPen Registration - Verwenden des Registrierprogramms

Wenn Sie DigitalPens von Hitachi Software verwenden, müssen Sie die Penfarben im System nicht gesondert registrieren. Die Grundeinstellungen sind bereits werksseitig vorgenommen. Wenn Sie jedoch Farbe ändern wollen, die elektronisch mit einem Pen aufgezeichnet wird, wählen Sie die Option „Pen Registration“ aus dem Menü Dry-Erase im Hauptmenü HS Whiteboard, Unterordner Driver, Unterordner Dry-Erase. Dadurch erscheint das Dialogfeld „Pen Registration“.

Das Basissystem ist mit den Pens 1, 2, 3 und 4 ausgestattet, die automatisch den Farben Schwarz, Rot, Grün und Blau zugeordnet sind.

1. Wenn Sie einer der werksseitigen Voreinstellungen ändern wollen, klicken Sie auf die Nummer des Pens, für den Sie die Änderungen durchführen wollen. Daraufhin erscheint das Dialogfeld für die Farbauswahl.
2. Wählen Sie die Farbe für die entsprechende Pennummer. Dadurch wird das Dialogfeld für die Farbauswahl geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld „Pen Color Registration“ zurück, wo Ihre Auswahl neben der gewählten Pennummer angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen), um das Dialogfeld für die Farbauswahl zu schließen, ohne die Penfarben zu ändern.
4. Im Dialogfeld „Pen Color Registration“ können Sie:
  - auf „Default“ klicken, um die werksseitig eingestellten Penfarben wiederherzustellen. Daraufhin erscheint eine Meldung, die diese Auswahl bestätigt.
  - auf OK klicken, um die angezeigten Optionen zu bestätigen. Daraufhin wird das Dialogfeld „Pen Color Registration“ geschlossen, und Sie kehren zum Windows Desktop zurück.

### 2.2.2 Entfernen der Tinte vom Präsentationsboard

- Benutzen Sie den Eraser-Pad am hinteren Ende des elektronischen Pens. Dieser Eraser ist nur für kleine Flächen. Wenn Sie mit diesem Eraser Tinte vom Präsentationsboard entfernen, wird gleichzeitig auch die Schrift aus Ihren elektronischen Aufzeichnungen gelöscht. Dieser Eraser kann bei Verschleiß entfernt und durch einen neuen Pad ersetzt werden.
- Verwenden des großen runden elektronischen Erasers, der im Lieferumfang jedes Board enthalten ist. Mit diesem Eraser können Sie große Flächen löschen. Wenn Sie mit diesem Eraser Tinte vom Präsentationsboard entfernen, wird gleichzeitig auch die Schrift aus Ihren elektronischen Aufzeichnungen gelöscht. Der Pad von diesem großen Eraser kann ebenfalls ausgetauscht werden.

## 2.3 Einsatz als voll-elektronisches digitalisiertes Präsentationsboard (Projektionsmodus)

Bereiten Sie die DigitalPens vor. Grundinformationen:

- Jeder Halter für DigitalPens besitzt eine eigene elektronische Kennung, an der das Board erkennt, welchen Marker Sie verwenden.
- Das Board wird mit vier Markern ausgeliefert, die jeweils mit einer Nummer und einer Farbe gekennzeichnet sind. 1 für Schwarz, 2 für Rot, 3 für Grün und 4 für Blau.
- Wenn Sie den Marker mit der richtigen Farbe in den Halter für DigitalPens einsetzen, erkennt das Board automatisch, welche Farbe Sie gerade verwenden.

Bestandteile des DigitalPen:

- *Marker:* Mit den Markern wird echte Tinte auf das Präsentationsboard (oder auf eine beliebige andere Schreibunterlage) aufgetragen.
- *Halter für Marker:* Dies ist ein hohler Behälter für einen Marker. Der Docht des Markers schaut am Ende des Halters heraus, so daß Sie auf das Präsentationsboard schreiben können. Der Halter enthält eine Übertragungsspule in seiner Spitze, so daß das Board beim Schreiben mit einem Marker auch das elektronische Signal aufnimmt und Sie das Geschriebene auf Ihrem Computer speichern können.
- *Elektronischer Penschaft:* Dieser Schaft enthält die elektronischen Schaltungen, die AAA-Batterie und die Übertragungsspule des Erasers am DigitalPen. Dieser Schaft überträgt das Signal zum Präsentationsboard.

1. Ziehen Sie unteren Teil (Halter) und oberen Teil (Schaft) des DigitalPen auseinander. Legen Sie in den oberen Teil eine Batterie ein (siehe auch Abschnitt 4.2). Dann legen Sie einen Marker mit der Farbe entsprechend der Codierung des Pens ein und fügen Sie den DigitalPen wieder zusammen. Verschließen Sie den Pen mit einer der mitgelieferten Kappen. Der Pen ist nun einsatzbereit.
2. Für den Projektionsmodus sind drei Komponenten erforderlich: das Präsentationsboard, ein Daten-Video-Projektor oder Beamer und ein Computer.
3. Schließen Sie das Präsentationsboard mit dem mitgelieferten seriellen Standard-RS232-Kabel an den COM1- oder COM2-Anschluß Ihres PC an.
4. Schließen Sie den abgerundeten Stecker des Stromkabels an das Präsentationsboard an. Stecken Sie anschließend das Adapterende des Steckers in eine Steckdose. Schalten Sie das Board mit dem Ein/Aus-Schalter ein. Es ertönen als Bestätigung einige Signale.
5. Verbinden Sie den Video Out-Anschluß des Daten-Video-Projektors mit Hilfe des Adapters des Projektorherstellers mit dem VGA-Anschluß (Monitorausgang) des PC.
6. Stecken Sie das Netzkabel des Projektors ein und schalten Sie den Hauptschalter ein.

7. Richten Sie den Projektor so aus, daß der Projektorkopf vertikal und horizontal auf der Wand zentriert ist.
8. Schalten Sie Ihren Computer ein und installieren Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM. Siehe Abschnitt 3.
9. Nachdem Sie das Windows-Programm gestartet haben, können Sie das Bild ausrichten und fokussieren. Die gesamte Oberfläche der Wand ist aktiv. Das Bild sollte so projiziert werden, daß es möglichst die gesamte Oberfläche abdeckt.
10. Wählen Sie aus dem Startmenü „HS Whiteboard“, dann „Driver“, dann „Calibration“. Es öffnet sich das Kalibrierfenster.
11. Berühren Sie mit der verschlossenen Spitze des DigitalPen nacheinander die Pfeile in jeder Ecke entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm. Siehe auch Abschnitt 5.2
12. Klicken Sie auf OK.
13. Verwenden Sie den verschlossenen DigitalPen wie eine Maus, um den Computer über die interaktive Wand zu steuern. Sie befinden sich nun im vollen Projektionsmodus.

### **2.3.1 Verwenden des DigitalPen im Projektionsmodus**

- Jeder Halter für den DigitalPen ist mit einer Kappe ausgestattet, um den Docht des Markers zu verschließen. Dies verhindert ein Austrocknen, wenn der Marker nicht verwendet wird.
- Wenn der DigitalPen mit der Kappe verschlossen ist, können Sie ihn nach wie vor als elektronischen DigitalPen verwenden.
- In diesem Modus funktioniert der elektronische DigitalPen wie eine Maus, mit der Sie die Einfügemarke auf Ihrem Computer steuern können. Da der Docht des Markers mit der Kappe verschlossen ist, kann keine Tinte auf die Tafel gelangen.

### 3. Installation der Software für das Präsentationsboard

1. Legen Sie die Installations-CD (Auto-Run) für das Präsentationsboard in das CD-ROM Laufwerk ein.
2. Es erscheint das Dialogfeld „HS Whiteboard Driver Setup. Es liefert einige einfache Anweisungen für den Setup-Vorgang.
  - Klicken Sie auf „Next“, um fortzufahren.
  - Klicken Sie auf „Cancel“, um die Installation zu beenden und zu Ihrem Windows Desktop zurückzukehren.
3. Im nächsten Dialogfeld wird die Lizenzvereinbarung für die Software angezeigt. Bitte lesen Sie die dort aufgeführten Bedingungen und Bestimmungen. Die Installation der Software verpflichtet automatisch zur Einhaltung der Lizenzbedingungen.
  - Klicken Sie auf „Yes“, um die Lizenzbedingungen zu akzeptieren und mit der Installation fortzufahren.
  - Klicken Sie auf „No“, um die Installation zu beenden.
  - Klicken Sie auf „Back“, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
4. Im nächsten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, Ihren Namen und den Namen des Unternehmens in die Textfelder einzugeben. Klicken Sie anschließend auf „Next“, um mit der Installation fortzufahren. Sie können das Installationsprogramm verlassen, indem Sie auf „Cancel“ klicken. Wie Sie auf „Back“ klicken, gelangen Sie zurück zum vorherigen Schritt.
5. Im nächsten Dialogfeld wird das vorgeschlagene Verzeichnis für die Installation der Treiber-Software angezeigt.
  - Wenn Sie „Browse“ anklicken, können Sie ein anderes Verzeichnis auswählen.
  - Um das Verzeichnis zu akzeptieren, klicken Sie auf „Next“.
  - Klicken Sie auf „Back“, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.
  - Klicken Sie auf „Cancel“, um die Installation abzubrechen.
6. Nun beginnt das Programm, den HS Whiteboard Driver zu installieren. Während das System die Programmdateien kopiert, zeigt die Fortschrittsanzeige den Status der Installation an.
7. Klicken Sie auf „Finish“, um die Installation des Treiber zu vervollständigen. Danach lädt Sie die Software zur Installation der HS Whiteboard-Programme ein. Folgen Sie den Anweisungen der Software.
8. Im nächsten Schritt wird die Installation der HS TeleMTG und des Internet Explorer angeboten. Die Installation ist nur dann interessant, wenn Sie Ihr Präsentationsboard für Videoconferencing einsetzen wollen.
9. Nach Abschluß der Installation kehrt die Software zum Windows Desktop zurück. Wir empfehlen dringend, den Computer nach der Installation des neuen Programms neu zu starten.

## 4. DigitalPen und Eraser

### 4.1 Stromversorgung des DigitalPen und des Erasers

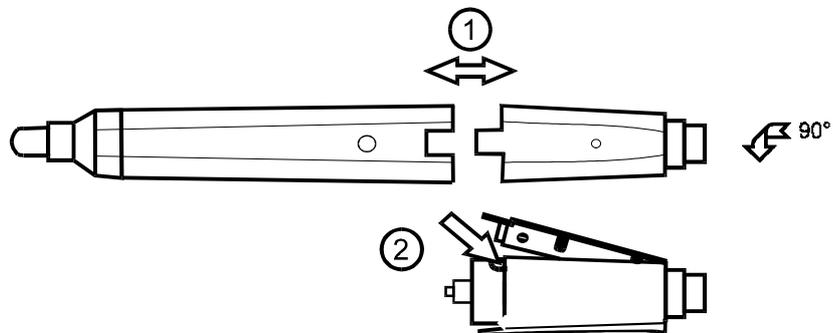
- Sowohl der DigitalPen als auch der elektronische Eraser werden mit 1,5V AAA-Standardbatterien betrieben.
- Diese beiden Geräte verfügen über eine Stromsparfunktion, die die Stromversorgung unterbricht, wenn sie mehr als 10 Sekunden nicht verwendet werden.
- Wenn die Batterie nur noch für vier Betriebsstunden ausreicht, leuchtet zudem eine rote LED-Warnleuchte auf, um auf einen erforderlichen Batteriewechsel aufmerksam zu machen.

### 4.2 Einlegen der Batterie

#### **Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!**

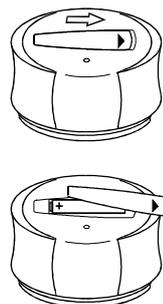
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Endverbraucher zurückgenommen.

#### 4.2.1 DigitalPen



- DigitalPen öffnen wie in der Zeichnung angegeben.
- Batterie einlegen. Auf richtige Polarität achten.
- DigitalPen in umgekehrter Reihenfolge wieder schließen.

#### 4.2.2 Eraser



- Batteriefach öffnen wie in der Zeichnung angegeben.
- Batterie einlegen. Auf richtige Polarität achten.
- Batteriefach wieder schließen.

## 5. Die HS Whiteboard-Software

### Hinweis:

**Ausführliche Bedienungshinweise** zu den Teil-Programmen der HS Whiteboard-Software finden Sie auf der CD, und zwar zu HS Pen, HS TeleMTG (Videoconferencing), HS VideoPen, HS Multimedia Notepad, HS Viewer. **Zusätzliche Informationen** sind auf der Website <http://www.hitachi-soft.com>

Wählen Sie aus dem Windows-Start-Menü das Programm-Menü für das Board. Dieses Menü bietet Ihnen die folgenden Optionen:

- Driver
- Calibration
- Dry-Erase
- Notepad
- Pen
- Registration
- Uninstall

### 5.1 Verwenden des Drivers (Treiberprogramm)

#### Auto-Start

Wenn Sie Ihren Computer einschalten, wird mit der Auto-Start-Funktion der Software für das Präsentationsboard der Driver automatisch geladen. Dieses Programm wird dann minimiert im Hintergrund ausgeführt. Das bedeutet, daß Sie normalerweise den Driver nicht aufrufen müssen, um die Präsentationswand nach dem Start des Computers zu verwenden.

#### Auto-Detect

Die Software für das Präsentationsboard bietet zudem eine Auto-Detect-Funktion, die überprüft, ob ein Präsentationsboard oder ein DigitalTablet an das System angeschlossen ist. Die Auto-Detect-Funktion erkennt darüberhinaus Typ und Größe des Boards und den seriellen Anschluß (COM-Port), an den das Gerät angeschlossen ist. Das bedeutet, daß Sie den Driver normalerweise nie ausführen müssen, um das Präsentationsboard einzurichten oder die Systemparameter einzugeben.

**Überprüfen der Einstellungen des Präsentationsboards:** Sie können jedoch die Einstellungen des Präsentationsboards, die mit Hilfe der Auto-Detect-Funktion festgestellt wurden, jederzeit überprüfen. Dabei werden folgende Informationen angezeigt.

COM-Port:

COM1

COM2

COM3

(Die Auto-Detect-Funktion markiert automatisch den aktiven COM-Port.)

Tablet-Typ:

Hitachi DigitalBoard

Hitachi Tablet

(Die Auto-Detect-Funktion markiert automatisch den aktiven Tablet-Typ.)

Tabletgröße

(Die Auto-Detect-Funktion markiert automatisch aktive Tablet-Größe.)

Da die Treibersoftware sowohl über eine Auto-Start- als auch über eine Auto-Detect-Funktion verfügt, brauchen Sie sich wahrscheinlich nie um den Treiber zu kümmern. Wenn dies dennoch erforderlich wird, können Sie dies auf die folgende Weise tun:

1. Wählen Sie aus dem HS DigitalBoard Menü die Option Driver (Treiber). Daraufhin wird das folgende Dialogfeld angezeigt.
2. Im Dialogfeld „HS DigitalBoard Driver“ wird der COM-Port, der Art und Größe des gefundenen Tablets in Ihrem System sowie der für dieses System geeignete Pentyp angezeigt. In diesem Dialogfeld stehen drei Optionen zur Wahl:
3. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Close“ klicken, akzeptieren Sie die von Auto-Detect gefundenen Werte, schließen das Treiber-Dialogfeld und kehren zum Windows Desktop zurück.
4. Wenn Sie die Schaltfläche „Stop Driver“ anklicken, beenden Sie das Treiberprogramm, schließen das Dialogfeld und kehren zum Windows Desktop zurück.
5. Wenn Sie die Schaltfläche „Configure Buttons ...“ (Tasten konfigurieren) anklicken, können Sie die Tasten an Pens mit drei Tasten konfigurieren. Zur Zeit sind keine Pens für diese Option verfügbar.

**Hinweis:** Die Spitze des Pens ist immer als Klick mit der linken Maustaste festgelegt und kann nicht geändert werden.

### 5.1.1 Fehlerbehebung Auto-Detect

Wenn die Funktion Auto-Detect kein Präsentationsboard (DigitalBoard) oder DigitalTablet an Ihrem System erkennt, werden im Dialogfeld „Driver“ (Treiber) alle Optionen und die zuletzt gültige Einstellung angezeigt.

Um diese Situation zu beheben, verbinden Sie das Präsentationsboard mit Ihrem System und führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch. Dadurch wird die Funktion Auto-Detect erneut ausgeführt, und die korrekten Informationen werden im Dialogfeld „Driver“ (Treiber) angezeigt.

**Hinweis:** Wenn Sie das mit Ihrem System verbundene Präsentationsboard ändern wollen, müssen Sie einen Neustart Ihres Computers durchführen, damit die Funktion Auto-Detect erkennt, daß Sie eine Änderung an dem verbundenen Gerät vorgenommen haben.

### 5.1.2 Deinstallation des Drivers (der Treiber-Software)

Um die Treiber-Software zu deinstallieren, müssen Sie zunächst den Treiber beenden. Lesen Sie dazu die Informationen über die Verwendung des Treibers. Wenn der Treiber noch aktiv ist und Sie versuchen, die Software zu deinstallieren, erscheint eine Warnmeldung.

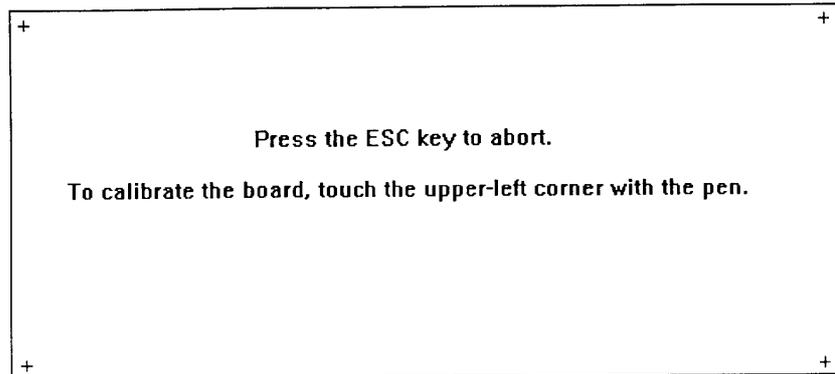
Wenn Sie die Treiber-Software beendet haben, können Sie diese deinstallieren. Klicken Sie dazu auf die Option „Uninstall“ (Deinstallieren)

1. im Menü HS Whiteboard. Daraufhin wird die folgende Meldung angezeigt:
2. Um mit der Deinstallation fortzufahren, klicken Sie auf „YES“. Daraufhin wird das Dialogfeld geschlossen und die Software deinstalliert. Anschließend erscheint eine weitere Meldung, die den Abschluß der Deinstallation bestätigt.
3. Um die Software für das HS Whiteboard zu entfernen, können Sie auch die Funktion Programme Hinzufügen/Entfernen in der Systemsteuerung von Windows verwenden.
4. Um die Deinstallation abubrechen, klicken Sie auf „NO“. Dadurch wird die Deinstallation angehalten, und Sie kehren zu Ihrem Windows Desktop zurück.

### 5.2 Calibration - Verwenden des Kalibrierprogramms

Wenn Sie sich im Projektionsmodus befinden, müssen Sie gegebenenfalls das projizierte Bild auf dem Schirm des Präsentationsboard ausrichten, so daß die Einfügemarke am Ende des DigitalPens erscheint, wenn die Spitze auf das Board aufgesetzt wird.

1. Wählen Sie dazu die Option „Calibration“ (Kalibrierung) aus dem Menü HS Whiteboard, Unterordner Driver. Dies startet das Kalibrierprogramm.



2. Das Kalibrieren des Bildes ist einfach. Projizieren Sie das Bild auf das Board, so daß der gesamte Schirm abgedeckt ist.
3. Berühren Sie zunächst das Zeichen „+“ in der linken oberen Ecke des Boards mit der Spitze des DigitalPens.
4. Wenn die Anzeige von „+“ auf „\*“ wechselt, können Sie gemäß den Anweisungen in der Mitte des Schirms mit der nächsten Ecke fortfahren.
5. Wenn Sie alle Ecken mit dem Pen berührt haben, erscheint eine Meldung, daß die Kalibrierung nun abgeschlossen ist. Klicken Sie auf OK, um den Kalibrierbildschirm zu verlassen und zum Windows Desktop zurückzukehren.
6. Wenn Sie das Kalibrierprogramm beendet haben, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
7. Klicken Sie auf „OK“, um die Kalibrierung zu beenden und zum Windows Desktop zurückzukehren.

## 5.3 Software HS Dry Erase

Wählen Sie aus dem Windows Startmenü das Programm HS Whiteboard. Wählen Sie dann das Dry-Erase-Programm. Es stehen zwei Optionen zur Wahl:

1. Pen Registration
2. Screen

### 5.3.1 Pen Registration

#### *Grundinformationen*

- Jeder Halter für Marker besitzt eine eigene elektronische Kennung, an der das Board erkennt, welchen Marker Sie verwenden.
- Das Board wird mit vier Markern ausgeliefert, die jeweils mit einer Nummer und einer Farbe gekennzeichnet sind. 1 für Schwarz, 2 für Rot, 3 für Grün und 4 für Blau.
- Wenn Sie den Marker mit der richtigen Farbe in den Halter für Marker einsetzen, erkennt das Board automatisch, welche Farbe Sie gerade verwenden.
- Darüber hinaus können Sie die werksseitigen Voreinstellungen ändern, so daß Sie mit den Markern jede Farbe, die Sie auswählen, elektronisch aufzeichnen können.

#### *Ändern der Penregistrierung*

1. Wählen Sie dazu „Pen Registration“ (Ordner Hitachi, Unterordner Driver, Unterordner Dry-Erase). Dadurch wird das Dialogfeld „Pen Registration“ angezeigt.
2. Wenn Sie einer der werksseitigen Voreinstellungen ändern wollen, klicken Sie auf die Nummer des Pens, für den Sie die Änderungen durchführen wollen. Daraufhin erscheint das Dialogfeld für die Farbauswahl.
3. Wählen Sie die Farbe für die entsprechende Pennummer. Dadurch wird das Dialogfeld für die Farbauswahl geschlossen, und Sie kehren zum Dialogfeld „Pen Color Registration“ zurück, wo Ihre Auswahl neben der gewählten Pennummer angezeigt wird.
4. Klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen), um das „Pen Registration“ zu schließen, ohne die aktuellen Einstellungen zu ändern.

#### *Screen*

Wählen Sie aus dem Ordner Hitachi, Unterordner Driver, Unterordner Dry-Erase die Option „Screen“. Dadurch wird eine leere Seite auf Ihrem Computer-Monitor geöffnet.

Da Sie den DigitalPen ohne Verschlusskappe verwenden, geschehen gleichzeitig zwei Dinge:

- es wird echte Tinte auf das Präsentationsboard aufgetragen; und
- Ihre Aufzeichnungen werden elektronisch von Ihrem Computer aufgezeichnet.

Mit den Tasten auf dem Touch Pad an der Pen-Ablage können Sie den Bildschirm speichern (SAVE), ausdrucken (PRINT), löschen und speichern (SAVE&CLEAR) oder löschen ohne zu speichern (CLEAR). Diese Tastenfunktionen beziehen sich auf die elektronischen Aufzeichnungen. Wenn Sie den Bildschirm elektronisch löschen, müssen Sie zudem die Tinte mechanisch vom Präsentationsboard löschen.

### **5.4 Software HS Multimedia Notepad**

Im Lieferumfang des Präsentationsboards ist zudem die HS Notepad-Software enthalten. Dieses Programm funktioniert wie ein elektronisches Flipchart. Es ermöglicht Ihnen, Seiten zu erstellen, Notizen zu machen, Bitmaps zu importieren und diese zu beschriften sowie Ihre Arbeit zu speichern und auszudrucken. Weitere Informationen sind der im Programm enthaltenen Hilfe zu entnehmen.

### **5.5 Software HS Pen**

Im Lieferumfang des Präsentationsboards ist zudem die Software für den HS-Pen enthalten. Dieses Programm enthält die Zeichenwerkzeuge für Aufzeichnungen in allen Windows-Programmen sowie zum Speichern und Ausdrucken Ihrer Arbeit. Weitere Informationen sind der im Programm integrierten Hilfe zu entnehmen.

## **6. Präsentationsboard reinigen**

Um die beste Leistung zu erzielen, sollte die Oberfläche frei von Staub und Schmutz gehalten werden.

Entfernen Sie den Staub von Gehäuse mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie ein schonendes Reinigungsmittel, um Schmutz und Spuren auf der Schreibfläche zu entfernen.

**Vorsicht:** Vor dem Reinigen des Boards stets das Netzkabel abziehen. Darauf achten, daß keine Flüssigkeiten ins Innere des Boards gelangen. Im Gehäuse sind Hochspannungsteile vorhanden, die einen elektrischen Schlag verursachen können.

### 7. Fehlersuche und Lösungen

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Mögliche Lösung
Keine Funktion des Präsentationsboards	Falsche Einschaltreihenfolge	Einschaltreihenfolge laut Abschnitt 2.2 bzw. 2.3 beachten
	Fehlende Kalibrierung bei Verwendung im Projektionsmodus	Abschnitt 2.3 beachten
	Fehlender Kontakt	Alle Steckverbindungen überprüfen, Präsentationsboard mit dem Ein/Aus-Schalter einschalten. Wenn Signale ertönen, ist Board einsatzbereit.
Keine Funktion des DigitalPen	Batterie leer	Neue Batterie einsetzen
	Batterie nicht eingesetzt	Batterie einsetzen.
Farbe des DigitalPen und registrierte Farbe unterschiedlich	Marker vertauscht	Marker in entsprechend der Farben codiertem DigitalPen einsetzen oder DigitalPen mit Hilfe der Software neu konfigurieren.
Keine Funktion des Erasers	Batterie leer	Neue Batterie einsetzen
	Batterie nicht eingesetzt	Batterie einsetzen
Meldung Wintab 32	Rechner oder/und Monitor nicht an das Präsentationsboard angeschlossen.	Steckverbindungen überprüfen.

### 8. Service Hotline

Im Falle technischer Probleme rufen Sie bitte in Deutschland die Telefon-Nr. (0211) 39 01 444 an.

Für Informationen über Liesegang-Produkte und bei Problemen mit der Bedienung rufen Sie bitte die Telefon-Nr. (0211) 39 01 245 an. Fax-Hotline (0211) 39 01 226.

Die genannten Trademarks sind urheber- und patentgeschützt.

Alle Angaben entsprechen dem Stand vom 30.8.99. Weiterentwicklung, technische Änderungen, Irrtum und Liefermöglichkeit vorbehalten. Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung, sie sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im Rechtssinne aufzufassen.

## Technische Daten

1. Das Präsentationsboard besitzt ein eingebettetes elektromagnetisches Raster. Die Auflösung beträgt 1000 Zeilen/Zoll. Es ist in der Lage, projizierte Bilder mit Auflösungen über 1288 x 1024 darzustellen.
2. Das Board besitzt eine Tracking-Geschwindigkeit von über 200 Zoll/Sekunde. Dies ist schneller als die meisten Menschen den DigitalPen über die Tafel bewegen können.
3. Der DigitalPen enthält eine 1,5V AAA-Batterie. Wenn der Pen nicht benutzt wird, schaltet der Pen in einen Stromsparmodus.
4. Wenn die Batterie nur noch für eine Betriebszeit von vier Stunden reicht, leuchtet die rote Warnlampe zehn Mal auf.

## Präsentationsboard

Allgemein:	Dual Mode Digital Whiteboard, basierend auf einer schnurlosen elektromagnetischen Digitizer-Technologie. Das Board erkennt automatisch die Penfarbe und den Durchmesser des Erasers.
Auflösung:	1000 Zeilen /Zoll
Output:	50 Koordinaten/Sekunde
Tracking:	120 Zoll/Sekunde
Aktive Fläche:	ca. 1067 mm x 1422 mm
Leistungs- aufnahme:	9 V D.C. 500mA
Schalter:	Mechanischer EIN/AUS-Schalter.
Tasten:	SAVE (Speichern), SAVE & CLEAR SCREEN (Speichern & Bildschirm löschen), CLEAR SCREEN (Bildschirm löschen) und PRINT (Drucken).
Anzeigen:	Netz – grüne LED bei eingeschalteter Stromversorgung. Signalstärke – grüne LED seitlich am Bedienfeld neben dem Netzschalter, deren Leuchtstärke entsprechend dem vom Pen oder dem Eraser empfangenen Signal variiert.
Farbe:	Schwarze Kunststoff- und Eckteile, weiße Schreibfläche
Abmessungen:	ca. 1549 mm x 1194 mm x 20 mm
Gewicht:	ca. 14,5 kg

### DigitalPen

Allgemein:	Der Pen besteht aus einem Markerhalter und einem abnehmbaren Elektronik/Batterie-Modul. In jedem System sind vier Markerhalter mit elektronischer Kennung enthalten. Das Elektronikmodul erkennt, welcher Markerhalter angeschlossen ist. Die Pen verfügen über einen integrierten Eraser. Der Pen überträgt die Penkennung und den Durchmesser des Erasers an das Board.
Anpressdruck:	ca. 42,5 g für die Markerspitze und den Eraser
Batterie:	1,5V AAA
Anzeigen:	Blinkende rote LED-Batteriewarnlampe. Nach dem Aufleuchten bleiben noch wenigstens vier Stunden Betriebszeit.
Eraser:	Filz, Durchmesser ca. 16 mm
Abmessungen:	Länge ca. 188 mm; Durchmesser ca. 23 mm
Gewicht:	ca. 0,04 kg einschließlich Batterie

### Elektronischer Eraser

Allgemein:	Eraser mit großem Durchmesser für große Flächen. Effektiver Durchmesser 3 Zoll. Das Präsentationsboard erkennt automatisch den Durchmesser des Erasers.
Anpreßdruck:	ca. 42,5 g
Batterie:	1,5V AAA
Anzeigen:	Blinkende rote LED-Batteriewarnlampe. Nach dem Aufleuchten bleiben noch wenigstens vier Stunden Betriebszeit.
Abmessungen:	Durchmesser ca. 81 mm; Höhe ca. 33 mm
Gewicht:	ca. 0,09 kg einschließlich Batterie

### System

Umgebungsbedingungen:	Betriebstemperatur: 0°C bis 50°C
Lagertemperatur:	-20°C bis 60°C
Luftfeuchte:	(nicht kondensierend) 0 bis 95%